

Ressort: Politik

Reul kritisiert EU-Kommission wegen Prüfung des deutschen Exportüberschusses

Berlin, 07.11.2013, 09:16 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der CDU/CSU-Abgeordneten im Europäischen Parlament, Herbert Reul, hat die Pläne der EU-Kommission scharf kritisiert, die Einleitung eines Verfahrens gegen Deutschland wegen des hohen Exportüberschusses zu prüfen. In der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) forderte Reul, die Methodik der Sanktionen in solchen Fällen zu ändern.

"Es wäre irrsinnig, eine wettbewerbsfähige Volkswirtschaft zu bestrafen", sagte Reul der Zeitung. "Die Sanktionsmethodik muss geändert werden." Damit reagierte er auf die Ankündigung der EU-Kommission, die Einleitung eines möglichen Verfahrens gegen Deutschland wegen eines makroökonomischen Ungleichgewichts zu prüfen. Die EU-Kommission wirft Deutschland vor, den Referenzwert des Leistungsbilanzüberschusses von sechs Prozent der Wirtschaftsleistung seit Jahren zu überschreiten und das auch 2014 und 2015 fortzusetzen. Kommende Woche will die EU-Kommission die Ergebnisse ihrer Prüfung vorlegen. Sie könnte Deutschland Reformen vorschlagen, um das Ungleichgewicht abzubauen. Bei Nichtbefolgung könnten sogar Strafgeelder verhängt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24706/reul-kritisiert-eu-kommission-wegen-pruefung-des-deutschen-exportueberschusses.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619